

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Januar 1962

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe „Statistische Berichte V/20“ veröffentlichten Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 3: „Einzelhandel“

innerhalb der neuen Fachserie F: Gross- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr.



Bestellnummer : F 3/1/1 - m 1/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in %)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	U m s a t z w e r t e			
		zu jeweiligen Preisen			zu kon- stanten Preisen
		Jan. 62 gegen Dez. 61	Jan. 61 gegen Dez. 60	Jan. 62 gegen Jan. 61	Jan. 62 gegen Jan. 61
5 427	Lebensmittel aller Art	- 28	- 30	+ 10	+ 7
398	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 20	- 23	+ 19	+ 3
484	Milch und Milcherzeugnisse	- 13	- 16	+ 9	+ 6
448	Schokolade und Süßwaren	- 66	- 67	+ 8	+ 8
917	Tabakwaren	- 35	- 39	+ 9	+ 9
873	Oberbekleidung	- 42	- 42	+ 16	+ 13
1 663	Textilwaren aller Art	- 51	- 52	+ 11	+ 9
208	Meterwaren	- 30	- 36	+ 17	+ 15
330	Wäsche und Bettwaren	- 48	- 50	+ 10	.
293	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 53	- 52	+ 7	.
899	Schuhwaren	- 54	- 55	+ 5	+ 3
668	Eisenwaren und Küchengeräte	- 48	- 48	+ 6	+ 4
213	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 46	- 48	+ 8	+ 6
285	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 46	- 48	+ 5	.
582	Möbel	- 38	- 39	+ 2	0
348	Bücher	- 52	- 55	+ 15	.
403	Papier- und Schreibwaren	- 42	- 46	+ 12	+ 9
414	Galanterie- und Lederwaren	- 75	- 76	+ 18	.
504	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 75	- 75	+ 11	+ 6
504	Apotheken	0	- 3	+ 10	+ 8
613	Drogerien	- 48	- 48	+ 9	+ 6
676	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 51	- 55	+ 23	.
120	Landmaschinen und Geräte	- 19	- 25	+ 8	.
76	Nähmaschinen und Zubehör	- 40	- 43	0	.
200	Büromaschinen und Büromöbel	- 30	- 34	+ 6	.
276	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 41	- 35	0	.
247	Kraftwagen und Zubehör	- 13	- 15	+ 15	.
447	Brennmaterial	+ 3	+ 2	+ 10	+ 6

Anmerkung: Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ab Berichtsmonat Januar 1961 auf das Bundesgebiet ohne Berlin, bis Berichtsmonat Dezember 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Hinweis auf Sonderberichte:

V/23/73 - "Umsätze des Einzelhandels 1961"

V/23/74 - "Umsätze im Großhandel 1961"

Bestellungen bitte an den W. Kohlhammer Verlag, Auslieferungsstelle Mainz, Bahnhofplatz 2, richten.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsgeschäfte
(Veränderung in %)

Warenbereich	U m s a t z w e r t e			
	zu jeweiligen Preisen			zu konstanten Preisen
	Jan. 62 gegen Dez. 61	Jan. 61 gegen Dez. 60	Jan. 62 gegen Jan. 61	Jan. 62 gegen Jan. 61
Nahrungs- und Genußmittel	- 29	- 31	+ 10	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 50	- 51	+ 11	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	- 46	- 46	+ 6	+ 3
Sonstige Waren	- 39	- 42	+ 12	+ 9
Einzelhandel insgesamt	- 41	- 42	+ 10	+ 7
darunter:				
Textilwaren	- 49	- 50	+ 12	+ 10

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Januar 1962

Der Einzelhandel erzielte im Januar erheblich (um 41 %) geringere Umsätze als im Dezember. Dieser saisonbedingte Rückgang entsprach dem Durchschnitt der letzten Jahre. Gegenüber dem Januar 1961 ergab sich jedoch eine Zunahme um 10 %, die sich nach Ausschaltung der Preisveränderungen auf 7 % verringerte.

Inwieweit der Winterschlußverkauf die Umsatztätigkeit im Januar belebt hat, kann erst beurteilt werden, wenn auch die Februarergebnisse vorliegen. Von den Schlußverkaufstagen fielen in diesem Jahr drei in den Januar; im vorigen Jahr waren es zwei.

Im Warenbereich Nahrungs- und Genußmittel (Bäcker und Fleischer nicht einbezogen) wurden zu jeweiligen und zu konstanten Preisen im Vergleich zum Januar 1961 ebenso hohe Steigerungsraten erzielt wie im Durchschnitt des gesamten Einzelhandels. Überdurchschnittlich hoch war die Steigerungsrate des Geschäftszweiges Obst, Gemüse, Südfrüchte (+ 19 %). Das ist zum großen Teil auf Preissteigerungen zurückzuführen. Werden die Umsätze "preisbereinigt", ermäßigt sich dieser Zuwachs erheblich auf 3 %. In den Geschäftszweigen Lebensmittel aller Art, Milch und Milcherzeugnisse, Schokolade und Süßwaren sowie Tabakwaren lagen die Zuwachsraten ziemlich gleichmäßig zwischen 8 und 10 %.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen lag im Berichtsmonat mit seinen Umsatzwerten zu jeweiligen Preisen um 11 % und zu konstanten Preisen um 9 % höher als vor Jahresfrist. Die Oberbekleidungsgeschäfte, die in diesem Bereich im vorigen Jahr den stärksten Umsatzzuwachs verzeichneten, lagen im ersten Monat dieses Jahres mit ihren Umsätzen um 16 % über den Ergebnissen des Januars 1961.

Die Meterwarengeschäfte übertrafen sie noch um 1 %. Der Einzelhandel mit Textilwaren aller Art sowie mit Wäsche und Bettwaren erzielte Zuwachsraten von 11 bzw. 10 %. Die Wirk-, Strick- und Kurzwarengeschäfte blieben mit 7 % etwas zurück.

Im Schuhwareneinzelhandel wurden um 5 %, zu konstanten Preisen um 3 % höhere Umsätze erreicht als im Januar 1961.

Die Einzelhandelsgeschäfte des Warenbereichs Hausrat und Wohnbedarf konnten die Verkaufserlöse des vorjährigen Januar zu jeweiligen Preisen gerechnet im Durchschnitt um 6 % übertreffen. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen ging diese Zuwachsrate jedoch auf 3 % zurück. Die Beleuchtungs- und Elektrogeschäfte erreichten um 8 % höhere Umsätze als im Januar 1961. Der Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln blieb dagegen mit 6 bzw. 5 % etwas dahinter zurück. Die Umsätze der Möbelgeschäfte lagen zwar zu jeweiligen Preisen gerechnet um 2 % über den Ergebnissen des Januar 1961, erreichten aber nach Ausschaltung der Preiseinflüsse die entsprechenden Vorjahresergebnisse nur knapp.

In den Geschäftszweigen des Einzelhandels mit Sonstigen Waren war die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich. Die kräftigsten Umsatzsteigerungen verbuchten hier die Seifen-, Bürsten- und Parfümeriegeschäfte sowie der Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren mit 23 bzw. 18 %. Auch im Buchhandel (15 %), im Kraftfahrzeughandel (15 %), im Papier- und Schreibwarenhandel (12 %) und im Einzelhandel mit Uhren, sowie Gold- und Silberwaren (11 %) war die Zunahme beachtlich. Die Geschäftszweige Nähmaschinen und Zubehör, sowie Fahrräder, Krafträder und Zubehör setzten dagegen nur ebenso-viel um wie im Januar 1961.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Nachdruck- auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbezugspreis: DM.0.50

Jahresbezugspreis: DM.2.50

Erschienen am 20. Februar 1962